Deutsches Institut
für Menschenrechte

Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention

Einladung

Abbau von Sonderstrukturen im Bereich Arbeit und Bildung. Ergebnisse einer international vergleichenden Forschung

Online-Veranstaltung

19.11.2026 I Digitale Konferenz über Zoom

Barrierefreiheit
Die Veranstaltung findet digital statt. Wir bieten Dolmetschung in Deutsche Gebärdensprache und in Leichte Sprache sowie eine Untertitelung an.

Sehr geehrte Interessierte,

wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an unserer **digitalen Abschlussveranstaltung** am **19.11.2026 von 10:00 bis 12:30 Uhr** im Rahmen des Projekts **„Abbau von Sonderstrukturen im internationalen Vergleich“** der Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) des Deutschen Instituts für Menschenrechte ein.

Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention schreitet in Deutschland vielerorts nur langsam voran. Die Staatenprüfung Deutschlands im Jahr 2023 durch den UN-Fachausschuss hat dies zuletzt deutlich gemacht. Insbesondere der von der UN-BRK geforderte Abbau von Sonderstrukturen, unter anderem in den Bereichen Schulbildung sowie Arbeit und Beschäftigung, stagniert aufgrund politischer und gesellschaftlicher Widerstände und eines nach wie vor medizinisch geprägten Behinderungsbegriffs. Dass es auch anders geht, zeigen andere Länder, die Deutschland beim schrittweisen Wandel hin zu inklusiven Systemen im Kleinen wie im Großen voraus sind.

Im Rahmen des Forschungsprojekts haben wir vielversprechende Ansätze in den Bereichen Bildung und Arbeit und Beschäftigung genauer untersucht. Die Ergebnisse zeigen: In anderen Ländern gibt es wirksame Instrumente, um mehr Inklusion auf dem ersten Arbeitsmarkt zu erreichen oder Schulsysteme inklusiv zu transformieren.

Im Rahmen unserer digitalen Abschlussveranstaltung wollen wir Ihnen diese vielversprechenden Praxisbeispiele vorstellen. Anschließend ordnen Expert*innen aus der Selbstvertretung und der Wissenschaft die internationalen Impulse in moderierten Gesprächen mit Blick auf die deutsche Praxis ein.

Die Veranstaltung wird zweieinhalb Stunden dauern und über die **digitale Plattform Zoom** stattfinden. Den geplanten Ablauf können Sie dem beiliegenden Programmentwurf entnehmen. Die Veranstaltung wird untertitelt und in Deutsche Gebärdensprache sowie in Leichte Sprache gedolmetscht.

Anmelden können Sie sich bis zum 12.11.2026 unter diesem Link:

https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/veranstaltungen/abbau-von-sonderstrukturen-im-bereich-arbeit-und-bildung

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und auf den Austausch!

Dr. Leander Palleit Dr. Britta Schlegel

Programm

Donnerstag, 19.11.2026

10:00 Uhr **Begrüßung**
Nathalie Kornet, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Monitoring-Stelle UN-BRK

10:05 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse zu internationalen vielversprechenden Praxisbeispielen im Bereich Arbeit**
Nathalie Kornet, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Monitoring-Stelle UN-BRK

10:25 Uhr **Moderiertes Gespräch zu vielversprechenden Praxisbeispielen im Bereich Arbeit**
Frieder Kurbjeweit, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Monitoring-Stelle UN-BRK (Moderation)
Prof. Dr. Gudrun Wansing, Humboldt Universität Berlin
Anne Gersdorff, Sozialheld*innen e.V.

10:55 Uhr **Möglichkeit für Rückfragen**

11:10 Uhr **Pause**

11:20 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse zu internationalen vielversprechenden Praxisbeispielen im Bereich schulischer Bildung**
Nathalie Kornet, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Monitoring-Stelle UN-BRK

11:40 Uhr **Moderiertes Gespräch zu vielversprechenden Praxisbeispielen im Bereich schulischer Bildung**
Dr. Susann Kroworsch, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Monitoring-Stelle UN-BRK (Moderation)
Prof. Dr. Andreas Köpfer, Pädagogische Hochschule Freiburg
Dr. Dorothea Terpitz, Gemeinsam Leben Hessen e.V.

12:10 Uhr **Möglichkeit für Rückfragen**

12:25 Uhr **Abschlussworte**
Nathalie Kornet, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Monitoring-Stelle UN-BRK

12:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**